

# Klage

An das  
Finanzgericht Bremen  
Am Wall 198  
28195 Bremen

Bitte beachten Sie die  
Hinweise am Ende!



## Kläger/Klägerin

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Handy

ggf. weitere Kläger (z.B. Ehegatte, Kinder):

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

## ○ Beklagter/Beklagte

\_\_\_\_\_  
Name (z. B. Finanzamt Bremen, Finanzamt Bremerhaven, Familien-  
kasse Niedersachsen-Bremen, Landeshauptkasse, Hauptzoll-  
amt)

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Aktenzeichen

✱ **Es geht um den Bescheid vom \_\_\_\_\_ und  
die Einspruchsentscheidung vom \_\_\_\_\_.**

☀ **Ich beantrage** (bitte Zutreffendes ankreuzen)

die Aufhebung / Änderung der oben genannten Bescheide

oder

den Beklagten zu folgender Handlung zu verpflichten:  
(bitte geben Sie hier möglichst genau an, was Ziel Ihrer Klage ist, z.B. was die Behörde tun soll)

**Die Klage begründe ich wie folgt:**  
(bitte geben Sie an, warum die Bescheide aufgehoben / abgeändert werden sollen; warum Sie **Ihrer Meinung** nach einen Anspruch auf die Handlung der Behörde haben; wenn der hierfür vorgesehene Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein separates Blatt):

☀ **Der Klage füge ich folgende Anlagen bei:**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Hinweise

### zur Klageerhebung und/oder Antragstellung (Eilantrag) bei dem Finanzgericht Bremen

Die Klage bzw. der Antrag müssen enthalten:

1. Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift.
2. Die genaue **Bezeichnung** des **Beklagten** oder des **Antragsgegners** (vergleiche die Beispiele auf dem Antragsvordruck).
3. Den **Gegenstand Ihres Anliegens**. Damit ist gemeint, dass Sie angeben müssen, **welches Ziel** Sie mit der Klage bzw. dem Eilantrag verfolgen. Das Gericht muss wissen, was Sie von dem Beklagten bzw. dem Antragsgegner wollen.

Häufig wird mit einer Klage die Aufhebung oder Änderung eines Bescheides und einer Einspruchsentscheidung verfolgt.

Fügen Sie nach Möglichkeit **Kopien** des von Ihnen angegriffenen **Bescheides** und der Einspruchsentscheidung bei. Dies ermöglicht es dem Gericht, Ihr Anliegen leichter zu erfassen und erspart Nachfragen.

Der Klageschrift, dem Eilantrag und den sonstigen Schreiben sind Abschriften für den Beklagten bzw. Antragsgegner beizufügen (**also sowohl Ihre Schriftsätze als auch fotokopierte Anlagen mindestens zweifach**). Werden die erforderlichen Abschriften nicht eingereicht, fordert das Gericht sie nachträglich an oder fertigt sie selbst an. Die Kosten für die Anfertigung können Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie einen **Eilantrag** stellen, sollten Sie angeben, **warum die Angelegenheit eilbedürftig ist**, warum Sie z.B. die Entscheidung des Antragsgegners oder ein Klageverfahren nicht abwarten können.

Die Klage bzw. der Eilantrag soll mit **Orts- und Datumsangabe** von Ihnen **unterschrieben** werden.

Wenn Ihre Angaben nicht vollständig sind, wird Ihnen das Gericht die Möglichkeit geben, die erforderlichen Angaben zu ergänzen.

Eine Übersendung von Klagen, (Eil-)Anträgen und Schreiben in gerichtlichen Verfahren **per E-Mail** ist gesetzlich **nicht zulässig**. Das heißt, dass in gerichtlichen Verfahren per E-Mail übersandte Klagen, (Eil-)Anträge und Schreiben nicht wirksam sind, von dem Gericht nicht berücksichtigt werden und dem Beklagten bzw. Antragsgegner nicht zugestellt werden.

Zur Rücksprache bei eventuellen Unklarheiten steht Ihnen die Gemeinsame Rechtsantragstelle der Fachgerichte im Justizzentrum Bremen, Am Wall 198, zur Verfügung.

**Sprechzeiten der Rechtsantragstelle:  
Montag – Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt zur Rechtsantragstelle auf um ggf. einen Termin zu vereinbaren. Telefon: 0421 361 16043.